



# Pressebericht

überreicht durch:

**MOTOR-SPORT-CLUB EMSTAL**  
e.V. im ADAC

Nina Becker, Weidenweg 4, 34270 Schauenburg  
Tel.: 0160-96238216 nina.becker82@web.de

## Gute Ergebnisse zum Saisonstart

Nach einer 3monatigen Winterpause und viel Arbeit sollte die Saison 2019 auf der Rennstrecke in Oschersleben bei der Welfen Winter Rallye am 22./23.02 beginnen. Sowohl der BMW E36 M3 Coupe von Gerrit Spangenberg und Andre Wenning, als auch der Mitsubishi Colt von Philip Schwarz und Pierre Wenning waren frühzeitig fertig geworden und konnten zur ersten Rallye an den Start gehen.

Bei der Welfen Winter Rallye handelt es sich um eine Rallye auf der Rundstrecke in Oschersleben und eigentlich sind es auch gleich 3 Rallyes in einer. Denn bereits am Freitagabend ging es los. Am Samstag folgten dann nochmals 2 kompakte Rallyes.



Trotz schlechter Sicht waren die Zeiten für das Team Spangenberg/Wenning fürs erste schon ganz gut. Am Ende sprang ein 3. Gesamtrang und ein Klassensieg heraus.

Philip und Pierre hatten allerdings mit Reifenproblemen zu kämpfen, denn diese waren überhaupt nicht warm zu bekommen, glücklicherweise konnten mehrere Dreher auf der ersten Wertungsprüfung abgefangen werden. Doch kurz danach war Philip und Pierre das Glück nicht mehr ganz so hold. Das Heck brach beim Anbremsen auf eine Schikane aus, mit rund 30km/h ging es dann in einen Reifenstapel. Trotz fehlender Stoßstange, verbeulter Motorhaube und defektem Lampenbaum konnte das Team noch den 8. Gesamtrang und den 2. Platz in der Klasse für sich verbuchen.



Nach einigen Reparaturen am Abend und in der Nacht am Fahrzeug von Philip Schwarz ging es für beide Emstaler Teams am Samstag weiter. Doch das Ende kam leider viel zu früh.

Ein abgerissenes Hinterachsdifferential stoppte Gerrit Spangenberg, Andre Wenning und ihren BMW. Eine defekte Zylinderkopfdichtung zwangen Philip Schwarz und Pierre Wenning dazu ihren Mitsubishi Colt aufzuladen.



Für das Retro Team Rainer Schlesinger und Horst Diemer lief es dagegen ohne Zwischenfälle. Bei Ihrer Fahrt auf Sollzeit, das heißt eine fest vorgegebene Zeit muss möglichst genau gefahren werden, konnten die beiden, die ebenfalls für den MSC Emstal starten einen Gesamtsieg erringen.

Damit gewannen Sie auch den ersten Lauf zum Retro Rallye Cup.

Jetzt steht für alle Teams eine Menge Arbeit an bis zur Werra Meißner Rallye, einem Lauf zum DMSB Rallye Cup, am 09.03. Bei dieser Rallye gehen insgesamt 13 Teams des MSC Emstal an den Start, somit beginnt dort der Start in die nordhessische Rallyesaison. Unterstützt werden die aktiven Fahrer und Beifahrer auch durch zahlreiche Streckenposten des MSC Emstal. 2 weitere Teams starten in Thüringen und in Rheinland-Pfalz.